

Biologielehrkräfte für Kurzbefragung gesucht!

Beitrag von „Ummon“ vom 24. Mai 2019 18:40

Einige Anmerkungen:

1. Frage 2 und 3 ("Selbst wenn es mir mal nicht so gut geht, kann ich doch im Unterricht immer noch gut auf die SuS eingehen.") sind Wort für Wort identisch.

2. Rein semantisch: „Stimme gar nicht zu“ sehe ich nicht als Steigerung von „Stimme nicht zu“ an. Ist wie "nicht schwanger" und "gar nicht schwanger" 😄 (Okay, der Vergleich hinkt etwas. Aber "Stimme kaum zu" und "stimme nicht zu" wäre definitiv sinnvoller)

3. "In der Regel unterrichte ich Biologie ineffektiv." - wie soll man das beurteilen?

4. "Bitte denken Sie bei den folgenden Aussagen an eine Ihrer Biologieklassen." - je nachdem, an welche ich denke, unterscheidet sich da das Ergebnis stark. Soll ich an eine besonders gute oder eine besonders schlechte Klasse denken, an eine niedrige (Klasse 5) oder eine hohe (Kurstufe)? Wenn die Antwort hier "an eine durchschnittliche" ist, wäre es besser, nicht an eine bestimmte meiner Klassen zu denken, sondern zu formulieren "Wie schätzen Sie Ihre Wirkung auf Klassen insgesamt ein?".

5. Diese drei Fragen ähneln sich sehr sehr stark:

*Mir macht das Unterrichten von Biologie in dieser Klasse großen Spaß.

*Ich unterrichte Biologie in dieser Klasse mit Begeisterung.

*Es ist eine Freude in dieser Klasse Biologie zu unterrichten.

Ich weiß, dass es in Umfragen sinnvoll sein kann, dasselbe mehrfach abzufragen. Das "funktioniert" aber nicht, wenn es direkt hintereinander passiert 😬